



## VISIONEN WERDEN WIRKLICHKEIT

Es waren schon immer die mutigen Vordenker, die etwas verändern, weil sie die gewohnten Pfade verlassen und etwas Neues ausprobieren. So auch der Gastronom Hartly Mathis, der 1967 auf dem Corviglia-Gipfel im schweizerischen St. Moritz ein Gourmetrestaurant eröffnete, um Spitzengastronomie mit dem Lifestyle des Wintersports zu kombinieren. Der Erfolg gab ihm Recht und er setzte einen Trend, der 50 Jahre später den Impuls dafür gab, seine Idee ins 21. Jahrhundert zu übertragen.

Die Engadin St. Moritz Mountains, Betreiber von Ski- und Wandergebieten, ließen das Bergrestaurant nun komplett umbauen und neu gestalten. Dabei vertrauten sie auf die Expertise der Innenarchitekten des Atelier Zürich, dem handwerklichen

Können der Testa Bodenbeläge, St. Moritz, sowie der Leistungsfähigkeit von Forbo: Mit „Flotex Vision“ wurde ein robuster Textilbelag verlegt, der in Digitaldrucktechnik gestaltet exakt die planerischen Vorgaben erfüllt.

Die Herausforderungen haben alle Beteiligten hervorragend gemeistert und so dazu beigetragen, dass Hartly Mathis' Vision auch in Zukunft für reale Begeisterung sorgen wird.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Jens Puda  
Marketing Manager Central Europe

## DIE THEMEN

### ► EXKLUSIV UND INDIVIDUELL

Ein Bergrestaurant mit einem textilen Bodenbelag auszustatten klingt nach einer echten Herausforderung.

### ► EXPERTENTIPP VON HARTWIG HILBER

Die Herstellung musterpassender Nähte bei textilen Bodenbelägen kann eine Herausforderung sein.

### ► ZWEI TEAMS, EINE AUFGABE

Das Corviglia-Projekt wurde als Gemeinschaftsleistung des Atelier Zürich und der Testa Bodenbeläge gemeistert.



1. Auf die vorhandenen Natursteinfliesen wurde die PE-Akustikmatte „Forbo Foam“ ausgelegt.



2. Darauf erfolgte das Verlegen des MDF-Unterbodensystems „QuickFit“ in zwei Lagen.



Forbo Textilbelag „Flotex Vision“ ist den Strapazen eines Bergrestaurants gewachsen.



Das neue Restaurant „White Marmot“ ist in einen Lounge-, Restaurant- sowie Barbereich gegliedert.



3. Eine Herausforderung war das Handling der bis zu 27 Meter langen „Flotex Vision“-Bahnen.



4. Die werkseitig beschneitten Produktionskanten können musterpassend aneinandergelagt werden.



5. Die Verklebung erfolgte mit dem Dispersions-Nassbettklebstoff „640 Eurostar Unicoll“ von Forbo Eurocol.



7. Unmittelbar nach dem Einlegen werden die Nähte angerieben und die Flächen angerollt.



6. Die Verlegung des „Flotex“-Belags erfolgt in das halbnaasse Klebstoffbett - die Klebstoffriefe muss verdrückt werden.



Das Muster der „Flotex Vision“ Ware wurde dem Tänneln, dem Aufstieg mit Skiern im Grätschschritt, nachempfunden.



8. Immer wieder galt es, den Musterverlauf vor der Verklebung zu prüfen.



9. An unzugänglichen Stellen ist einmal mehr Teamarbeit gefordert.



Das neue Restaurant in der Corviglia-Bergstation liegt auf 2500 Meter Höhe.

## INDIVIDUELL UND EXKLUSIV

Ein Bergrestaurant für Skifahrer mit einem textilen Bodenbelag auszustatten, der zudem auch noch einen hohen Weißanteil aufweist, klingt nach einer echten Herausforderung: Forbo und das Testa-Verlegerteam haben sie angenommen.

Was auf den ersten Blick kaum zu vereinbaren scheint, wurde im Bergrestaurant „White Marmot“ auf dem Corviglia-Gipfel, dem Hausberg von St. Moritz in der Schweiz, mit Bravour umgesetzt: Der textile Bodenbelag „Flotex Vision“ trotz hier den enormen Belastungen durch das Begehen mit Skischuhen und dem stetigen Eintrag von Feuchtigkeit sowie den ganz alltäglichen Verunreinigungen, die in einem Restaurant an der Tagesordnung sind. Und das, obwohl ein Druckmuster mit hohem Weißanteil ausgesucht wurde.

Schon in der Planung war klar, dass zum neuen Innenraumkonzept ein Textilbelag gehören sollte. Die Innen-

architekten des Atelier Zürich wollten so die Akustik im Raum verbessern und gleichzeitig die Begehsicherheit erhöhen. Mit dem Natursteinboden des Objekts, das 1967 erbaut wurde, war dies nicht zu realisieren. Zudem sah die Planung vor, ein individuell gestaltetes Muster auf den Boden zu bringen, das die exklusive Handschrift der Inneneinrichtung aufgreift. Ein Anforderungskatalog, der „Flotex Vision“ wie auf den Leib geschneidert ist und dem leistungsstarken und pflegeleichten Textilboden den Zuschlag gab.

### Straffer Zeitplan wurde eingehalten

Zum Gefallen der Planer und des Bauherrn konnten die beauftragten Verlegeprofis von Testa Bodenbeläge, St. Moritz, mit einem weiteren Forbo-Produkt punkten: Durch den Einsatz des MDF-Unterbodensystems „QuickFit“ ließen sich der straffe Zeitplan ein- und die Untergrundvorbereitungsmaßnahmen in Grenzen halten. Genialer Nebeneffekt: „QuickFit“ erreicht in Verbindung mit der verwendeten PE-Akustikmatte „Forbo Foam“ und dem Oberbelag „Flotex Vision“ eine Trittschallverminderung von 20 dB, und das bei einer Gesamtaufbauhöhe von nur eineinhalb Zentimetern.

Das Testa-Team um Hartwig Hilber konnte nach Beispachtelungen mit standfester Masse die Unterlagsbahnen „Forbo Foam“ auslegen und die Nahtkanten mit Alu-Band verkleben. Darauf erfolgte die schwimmende Verlegung des Unterbodensystems „QuickFit“: Zwei Lagen MDF-Platten werden hierzu übereinander versetzt verlegt und durch einen werkseitig aufgetragenen Klebefilm unter Druck fest miteinander verbunden. Auf den so entstandenen Untergrund erfolgte die „Flotex Vision“-Verlegung. Hierzu mussten die zum Teil bis zu 27 Meter langen Bahnen unter Berücksichtigung des Musterrapports passgenau ausgelegt werden. Vorteil: Bei „Flotex“ sind die Bahnränder bereits werkseitig beschneitten und können bei der Verlegung direkt aneinandergestoßen werden, ein Nahtschnitt entfällt. Zur Verklebung wurde der Dispersions-Nassbettklebstoff „640 Eurostar Unicoll“ von Forbo Eurocol verwendet.

Durch den Schutz einer „Coral“-Schmutzschleuse und durch regelmäßige Nassreinigungen wird die Qualität des perfekten Verlegeergebnisses dauerhaft erhalten: Von der Leistungsfähigkeit des „Flotex“-Bodens zeigt sich der Bauherr begeistert.

## EXPERTENTIPP von Hartwig Hilber



Hartwig Hilber, Testa Bodenbeläge

### PERFЕКTE NÄHTE MIT FLOTEX

Vor allem bei gemusterter Tufting- oder Webware ist zum Herstellen einwandfreier Musterübergänge im Nahtbereich häufig der Einsatz von Hebelspannern und Nahtklammern erforderlich. Bei „Flotex Vision“ kann, bedingt durch seine maßstabile Konstruktion und die spezielle Drucktechnik der Musterung, darauf verzichtet werden: Selbst 27 Meter lange Bahnen lassen sich musterpassend ausführen.



Mit viel Erfahrung und Engagement setzt das Team der alteingesessenen Firma Testa Bodenbeläge im schweizerischen St. Moritz auch anspruchsvolle Objekte um. Info: [www.testa-bodenbelaege.ch](http://www.testa-bodenbelaege.ch)

## ZWEI TEAMS, EINE AUFGABE

**Als echte Gemeinschaftsleistung stemmten die Innenarchitektinnen des Atelier Zürich und die Verleger der Testa Bodenbeläge das Corviglia-Projekt.**

Glücklich sind sie, dass alles gut lief, der Bauherr zufrieden ist und die Gäste begeistert sind. Dabei forderte der Umbau des Corviglia-Restaurants von allen viel Flexibilität und Kreativität. „Die gelbe Fassade des Betonbaus aus den 1960er-Jahren sollte erhalten und in das neue Gestaltungskonzept integriert werden, das stellte uns vor eine echte Herausforderung“, erinnert sich Maria Bächinger, Projektleiterin beim Atelier Zürich. Zudem galt es, die Akustik zu verbessern, die Rutschsicherheit zu gewährleisten und ein behagliches Flair zu gestalten. Passend zum Farbkonzept in dunklem Grün, Zartrosa und Weinrot – als Kontrast zur gelben Fassade – sollte auch der Boden harmonieren. „Für ‚Flotex Vision‘ haben wir uns entschieden, weil wir unser individuelles Design verwirklichen konnten“, berichtet Bächinger, die sich gleich zur Eröffnungsfeier unfreiwillig von der Leistungsfähigkeit des Belags überzeugen konnte: Die Spuren eines umgestürzten Rotweinglases ließen sich vor ihren Augen mit Wasser und einem Schwamm entfernen: „Ein gutes Gefühl, dem Bauherrn das richtige Produkt empfohlen zu haben.“

### Arbeiten in 2500 Meter Höhe

Für die Verlegeprofis von Testa stellte insbesondere die Logistik eine Herausforderung dar: „Unsere Materialien wurden mit der Standseilbahn, aber auch mit dem Helikopter bis auf 2500 Meter gebracht“, erzählt Hartwig Hilber von der außergewöhnlichen Baustelle. „Die extrem langen gemusterten Bahnen forderten das fachliche Know-how des Teams. Mit einer Reinigungseinweisung haben wir den Boden übergeben und viel Anerkennung für unsere Arbeit bekommen.“



Frei nach der Unternehmensphilosophie „ehrlich, echt, nachhaltig und immer mit einem Schuss Humor“ findet das Atelier Zürich Team zu jeder Herausforderung eine maßgeschneiderte Lösung. Info: [www.atelierzuerich.ch](http://www.atelierzuerich.ch)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27  
D-33100 Paderborn • [www.forbo-flooring.de](http://www.forbo-flooring.de)  
[info.germany@forbo.com](mailto:info.germany@forbo.com)

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald-Redlich-  
Straße 1 • A-1210 Wien • [www.forbo-flooring.at](http://www.forbo-flooring.at)  
[info.austria@forbo.com](mailto:info.austria@forbo.com)

Forbo-Giubiasco SA • Via Industrie 16  
CH-6512 Giubiasco • [www.forbo-flooring.ch](http://www.forbo-flooring.ch)  
[info.flooring.ch@forbo.com](mailto:info.flooring.ch@forbo.com)

##### Verlag

Winkler Medien Verlag GmbH  
Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München  
Tel. +49 (0) 89 290011 - 0  
Fax +49 (0) 89 290011 - 99  
[www.winkler-online.de](http://www.winkler-online.de) • [info@winkler-online.de](mailto:info@winkler-online.de)

##### Redaktion

Jens Lehmann und Forbo Flooring GmbH

##### Druck

press enter OE + W GmbH  
Frankenthaler Str. 20  
81539 München

##### Auflage

15.000 Exemplare